

Aloys Leyendecker und Aila Rajasalu

Vortrag

„Familie im Wandel - die Krisen der Familie als Chance“

Der Vortrag wird zunächst die Krisen der Familien in Europa generell betrachten und dann speziell auf die besonderen Muster der Familien in Estland und Lettland eingehen, die wie in keinen anderen Ländern Europas geprägt sind von Krieg, Vertreibung, Tod, Tabu und der besonderen Rolle der Frauen und Mütter. Die Analysen erfolgen vorrangig auf systemtheoretischer Sichtweise. Anschließend werden die Referenten praktische Beispiele vorstellen, wie Krisen der Familie positiv für Veränderungen genutzt wurden.

Über den Referenten:

Aloys Leyendecker absolvierte ein Studium der Theologie und Psychologie. Er ist ein Pädagoge und Ehe/Familienberater. Seit 1998 ist er als Mediator tätig. Neben seiner Stelle als Lehrkraft für Mediation an der Fachhochschule Erfurt, engagiert er sich auch als Ausbilder in den Bereichen Wirtschaftsmediation und Systemischer Constellation. A. Leyendecker ist langjähriger Arbeiter in der Jugend- und Familienbildung und Beratung. Seit 2002 ist er Lehrkraft für Mediation an der Fachhochschule Erfurt, aber seit 2007 ist er tätig als Ausbildungsleiter für Wirtschaftsmediation und Systemischer Constellation in Lettland. Zudem ist er Lehrtrainer und Institutionsleiter der Bundesverbandes Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt.

Aila Rajasalu ist eine interdisziplinäre Supervisorin und Coach gemäß dem internationalen Standard (ANSE - Association of National Organisations for Supervision in Europe). Im Bereich Familienversöhnung hat sie den höchsten professionellen Abschluss in Estland. A. Rajasalu arbeitet seit über zwanzig Jahren im sozialen Bereich. Als Studentin hat sie an der Tartu Maarja Schule angefangen, mit Kindern mit schweren und tiefgreifenden Behinderungen zu arbeiten. Sie hat als Kinderschutzspezialistin bei der Stadtverwaltung Tartu gearbeitet. Außerdem war Frau Rajasalu als Sonderpädagogin an einer Schule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen beschäftigt und hat zur Schaffung eines Heims für Menschen mit besonderen psychischen Bedürfnissen beigetragen. Sie beschäftigt sich seit über zehn Jahren mit Versöhnung und Konfliktlösung in

verschiedenen Bereichen. Frau Aila Rajasalu hat an der Hochschule Medizin, Sonderpädagogik, Sozialarbeit und Sozialpolitik studiert. Zurzeit ist sie als Supervisorin, Coach, Familienschlichterin und Leiterin des Family Welfare Center (Peretarkuse Keskus) und des Versöhnungsinstituts (Lepituse Instituut) Tartu beschäftigt.